

	Vorlagen-Nr.	
	0413-BR/2010	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	10	

Betreff
Preisverleihung "Das unerschrockene Wort"

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.08.2010	

Finanzielle Auswirkungen			
☒ keine haushaltsmäßige Berührung	☐ Einnahmen Haushaltsstelle:		
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:	☐ Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./.. verausgabt ./.. vorgemerkt = verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

Sachverhalt:

Am 14. Mai 2010 findet in Heidelberg die 8. Verleihung des Preises "Das unerschrockene Wort" statt. Zu den Stifterstädten des Preises, der mit 10.000 € dotiert ist, gehören neben Eisenach die Lutherstädte Augsburg, Coburg, Eisleben, Erfurt, Halle, Heidelberg, Magdeburg, Mansfeld, Marburg, Schmalkalden, Speyer, Torgau, Wittenberg, Worms und Zeitz. Die Preisverleihung regelt sich nach einem Statut.

Gemäß § 6 des Preisstatuts kann jede Stifterstadt Vorschläge für die Preisverleihung entgegen nehmen. Vorschlagsberechtigt gegenüber der Jury sind die Stifterstädte und die berufenen Jurymitglieder. Die Städte regeln das Auswahlverfahren in eigener Verantwortung, dabei soll eine breite Beteiligung der Bürger angestrebt werden. Aus jeder Stadt soll maximal ein Vorschlag mit Begründung an die Jury weitergeleitet werden. Die Jury entscheidet im Oktober über den Preisträger.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat am 28.05.1999 mit Beschluss-Nr. 1268/99 das Auswahlverfahren des von der Stadt Eisenach vorzuschlagenden Kandidaten für die Preisverleihung "Das unerschrockene Wort" festgelegt. Danach können Vorschläge von jedermann eingebracht werden. Die Vorschläge sind vom Oberbürgermeister dem Haupt- und Finanzausschuss vorzutragen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt nach seiner Beratung dem Stadtrat einen Vorschlag. Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses ist einstimmig zu fassen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eisenach wurden mittels Presseveröffentlichungen aufgerufen, Kandidaten für den Preis bis 16. Juli 2010 vorzuschlagen.

Bis zum 16.07.2010 sind bei der Stadtverwaltung Eisenach keine Vorschläge eingegangen. Die Stadt Eisenach kann somit in diesem Jahr keinen Kandidaten für die Jury-Sitzung am 16.10.2010 vorschlagen.

gez. Matthias Doh
Oberbürgermeister